

Rheinische Post, Lokalteil Wülfrath vom 23.04.2014



Allein unter Jungs - Fußball in den Ferien

Beim Feriencamp der Fußballschule Mittelpunkt lernen 94 Kinder und Jugendliche den Umgang mit dem Ball - darunter nur fünf Mädchen.

VON VERENA PATEL

WÜLFRATH Marisol hält den Rücken gerade. Nur ihre Augen sind auf den Fußball gerichtet, den sie mit flinken Bewegungen um eine rote Markierung herum bewegt. Müheles sieht das aus, hochkonzentriert, aber völlig natürlich. Die langen braunen Haare hat sie zu einem Pferdeschwanz gebunden, sie trägt ein blaues Trikot, Shorts, weiße Stutzen. Wie fast alle. Nur die Fußballschuhe leuchten knallbunt bei den Kindern und Jugendlichen, die beim Osterferiencamp der Fußballschule Mittelpunkt ihre schulfreie Zeit auf dem Fußballplatz verbringen.

„Was ist vier mal dreif“, ruft Trainer Marco Jedlika über den Platz. Die jungen Fußballer müssen erst rechnen. Wenn eine gerade Zahl herauskommt, laufen sie mit dem Ball eine Strecke um zwei Hütchen herum. Ergibt die Kopfrechnung eine ungerade Zahl, ist die Strecke kürzer: Dann geht's so schnell wie möglich um ein Hütchen. Marisol läuft los, hält den Ball eng bei sich. Auf dem Rückweg muss sie sich beeilen, sie rennt langgestreckt, hat so viel Tempo drauf, dass sie an der Bande abbremsen muss.

Die 14-Jährige spielt Fußball, seit sie fünf ist. Die Begeisterung für den Sport hat sie von ihrem älteren Bruder. Ihn sah sie Fußballspielen und fand das so spannend, dass sie auch

FERIENKURSE

Fußball für Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstalter ist die Fußballschule Mittelpunkt. Inhaber sind der ehemalige Bundesliga-Profi Ferenc Schmidt und Jürgen Jankowski, ehemals Spieler der höchsten Amateurliga.

Feriencamps in den Oster-, Sommer- und Herbstferien bietet die Schule jeweils Ein- und Zweitägige Kurse an. Dabei spielen Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam.

Kontakt: Telefon 0211 17905590

„Wir haben in der Mädchenliga alles gewonnen“

Marisol Kröncke
Fußballerin bei SG Essen-Schönebeck

sind.“ Dreimal in der Woche trainiert die junge Spielerin mit ihrer Mannschaft bei der SG Essen-Schönebeck.

Einmal in der Woche trainieren die Mädchen gemeinsam mit den Jungen im Verein. „Wir haben in der Mädchenliga alles gewonnen“, erzählt Marisol. „Deshalb spielen wir jetzt in der Jungen-Kreisliga.“ Sie lächelt. Herausforderungen, sich mit anderen messen und dadurch über sich hinauswachsen, das ist es, was

Auch in den Ferien spielt Marisol gerne Fußball. Mehr so zum Spaß und ohne Leistungsdruck. Beim Fußballcamp der Fußballschule Mittelpunkt ist sie eines von nur fünf Mädchen. Demgegenüber haben sich 89 Jungen angemeldet.

Marisol stört es nicht, dass sie da einzige Mädchen in ihrer Gruppe ist. „Die sind ja alle nett“, sagt sie. Außerdem ist sie mit ihren 14 Jahren schon unter den Älteren. Einmal geht sich ein Junge aus der Gruppe über den Boden, nachdem er hingefallen ist. Ein anderer stampft mit dem Fuß auf, als sein Schluss am Tor vorbei geht.

Marisol wirkt gelassert: Auch sie schießt mal daneben, dann ist der Ball schließlich drin. Als sich die Gruppe für ein Mannschaftsfoto aufstellt, steht sie ein bisschen allein zwischen den vorpubertären Jungs, die sich in Profimanier nebeneinander die Arme um die Schultern legen.

Selbstbewusst müsse man als Mädchen im Fußball schon sein, findet Marisol, auch wenn ihr die meisten Leute nicht mit Vorurteilen begegnen, wenn sie erfahren, dass die 14-Jährige Fußball spielt. „Die sind eher sehr neugierig“, berichtet sie.

Was wichtig ist, um eine gute Fußballerin zu werden? „Ehrgeiz.“ Eine Profi-Karriere strebt Marisol dennoch nicht an. Sie will auf jeden Fall studieren. *Mit Frauenfußball von...*

Fußballschule Mittelpunkt GmbH

Trainingszentrum: Silberberger Weg 3 • 42489 Wülfrath

Telefon 0211 / 17 90 55 90 • Fax 02104 / 93 25 88

info@fussballschule-mittelpunkt.de • www.fussballschule-mittelpunkt.de